

Unverbindliche Pauschalrichtwerte für flächenbezogene Arbeitsgänge

Gespann (Traktor & Gerät)		Pauschal RW in €	pro Einheit
Bodenbearbeitung (Gruppe 03)			
Bodenbearbeitung mit	Pflug	123,73	ha
	Grubber	42,56	ha
	Feingrubber (Federzinkenegge)	34,35	ha
	Scheibenegge oder -pflug	40,46	ha
	Spatenrollegge	40,16	ha
	Saatbeetkombination	33,14	ha
	Kreiselegge	63,17	ha
	Walze	22,56	ha
	Untergrund-, Tiefenlockerer	78,24	ha
Düngung (Gruppe 04)			
Ausbringung mit	Mineraldüngerstreuer	24,64	ha
	Stallmiststreuer	7,89	to
	Gülleausbringung mit Güllefass	5,40	m³
	Zuschlag Schleppschauch	2,15	m³
	Zuschlag Schleppschuh	2,66	m³
Saat & Pflege (Gruppe 05)			
Anbau mit	Sämaschine	40,96	ha
	Sätechnik für Minimalbodenbearb.	80,81	ha
	Einzelkornsämaschine	45,18	ha
	Kartoffellegemaschine	104,84	ha
Pflege mit	Hackgerät	46,45	ha
	Hackstriegel	27,00	ha
	Kartoffeldammfräse	127,14	ha
Pflanzenschutz (Gruppe 06)			
	mit Feldspritze	32,33	ha
Ernte (Gruppe 07)			
Grünfütterernte	Mähen mit Mähwerk	42,04	ha
	Zetter oder Schwader	23,24	ha
	Ladewagen bis 20 Messer	2,35	m³
	Ladewagen bis 30 Messer	3,11	m³
	Maishäcksler Anbau	194,66	ha
	Selbstfahrhäcksler	261,24	ha
Mähdrusch von	Getreide, Soja	143,62	ha
	Raps	153,24	ha
	Sonnenblumen	149,75	ha
	Mais	164,61	ha
Ernte	mit Kartoffelernter (gezogen)	763,32	ha
	mit Rübenernter (gezogen)	611,83	ha
Pressen mit	Hochdruckpresse (Kleinballen)	0,58	Ballen
	Rundballenpresse	13,04	Ballen
Wickeln	Rundballenwickelmaschine	5,56	Ballen
	Zuschlag für Folie: 4/6/8-fach Wicklung	2,90 / 4,10 / 5,90	Ballen

Unverbindliche motorleistungsbezogene Pauschalrichtwerte

	€/kWh	€/PSh
Hinterradtraktor leichte Belastung	0,31	0,23
Hinterradtraktor mittlere Belastung	0,35	0,26
Hinterradtraktor schwere Belastung	0,38	0,28
Allradtraktor leichte Belastung	0,40	0,30
Allradtraktor mittlere Belastung	0,45	0,33
Allradtraktor schwere Belastung	0,49	0,36
Selbstfahrmäher	0,94	0,69
Motormäher	4,82	3,59

Unverbindliche kapazitätsbezogene Pauschalrichtwerte

Einachskipper	1,27	€/t h
Zweiachsanhänger	1,38	€/t h
Zweiachskipper	1,59	€/t h
Drei- und Vierachskipper	1,79	€/t h
Abschiebewägen	1,34	€/m³ h
Häcksel/Kratzbodenwagen	1,15	€/m³ h
Biomüllsammelwägen	4,39	€/t h
Miststreuer mit stehenden Walzen	7,15	€/t h
Kompoststreuer	6,50	€/t h
Güllefässer	3,58	€/m³ h
Ladewägen	1,59	€/m³ h
Silokämme mit Verteiler	9,38	€/m³ h
Traubenlesewägen	3,07	€/m³ h

Unverbindliche arbeitsbreitenbezogene Pauschalrichtwerte

Wiesenegge Anbau	2,52	€/m AB h
Doppelmessermähwerke Frontanbau	7,16	€/m AB h
Rotormähwerke Heckanbau	9,03	€/m AB h
Rotormähwerke Frontanbau	11,38	€/m AB h
Mähaufbereiter	7,06	€/m AB h
Mähkombinationen	10,61	€/m AB h
Mäher gezogen - mit Aufbereiter	20,20	€/m AB h
Kreiselzettwender	3,71	€/m AB h
Kreiselschwader	4,70	€/m AB h

Die unverbindlichen kapazitätsbezogenen Pauschalrichtwerte beziehen sich auf die höchstzulässige Nutzlast bzw. das maximale Volumen der eingesetzten Maschinen und Geräte – nicht aber auf die tatsächlich beförderten Lasten bzw. Volumina. Es gelten auch bei den unverbindlichen Pauschalrichtwerten alle Punkte der Vorbemerkungen auf S. 4.

Ergänzend zur bestehenden Abrechnung auf reiner Selbstkostenbasis im Rahmen der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe in den ÖKL-Richtwerten nach Stunden wird mit der vorliegenden Methodik die Abrechnung in Leistungseinheiten (ha, t, m³, Ballen, PSh, kWh, m³h, th, m-ABh) ohne die (eine) konkrete Angabe der verwendeten Geräte für den jeweiligen Arbeitsschritt ermöglicht. Die ermittelten durchschnittlichen Kosten sind unverbindliche, gültige Selbstkosten nach ÖKL-Richtwerten.

Anmerkungen:

- Die ÖKL-Richtwerte und die davon abgeleiteten Pauschalrichtwerte sind unverbindliche Durchschnittswerte.
- Bei Erbringung von Leistungen durch einen Landwirt an einen Nichtlandwirt sind die ÖKL-Richtwerte und somit auch die Pauschalrichtwerte nicht relevant.
- Die unverbindlichen Pauschalrichtwerte sind gleichfalls reine Selbstkosten, das heißt dass kein Gewinn, keine Umsatzsteuer, kein Entgelt für Arbeitszeit oder andere Spesen zugerechnet wurden.
- Um ein realistisches Abbild der Praxis schaffen zu können, wurden in einigen wenigen Punkten Abstriche in der Miteinbindung von obsoleten bzw. bestimmten Gerätevarianten gemacht (z.B. wurden Mähdrescher erst ab 110 kW berücksichtigt).
- Bisherige Verrechnungsarten anhand der ÖKL-Richtwerte in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe bleiben von dieser Ergänzung unberührt und sind weiterhin möglich (Abgeltung nach Zeitaufwand). Fehlt die konkrete Angabe der verwendeten Geräte und/oder ist die Einsatzdauer nicht ausreichend auf dem Leistungsnachweis dokumentiert, um eine Zuordnung zu einem ÖKL-Richtwert zu ermöglichen, kommen die unverbindlichen Pauschalrichtwerte zum Einsatz.
- Die Bezeichnung am Leistungsnachweis muss sich nicht gänzlich mit der Bezeichnung des Pauschalrichtwertes decken, um diesen anwenden zu können. Hierfür ist es wichtig, dass eindeutig erkennbar ist, um welche Tätigkeit es sich handelt.

Quellen: ÖKL-Richtwerte 2020, KTBL-Feldarbeitsrechner online

Berechnungsgrundlagen der unverbindlichen Pauschalrichtwerte für flächenbezogene Arbeitsgänge

- A Umrechnung in Leistungseinheit**
 Grundlage der Berechnung bilden die aktuellen ÖKL-Richtwerte. In den ÖKL-Richtwerten festgelegte Leistungswerte zur Umrechnung in „ha“, „to“, „m³“ oder „Ballen“ (Spalte 11) wurden in Minimal- und Maximalwerte aufgeteilt und daraus ein **Mittelwert** errechnet. Aus diesen Werten lassen sich durchschnittliche Gerätekosten pro Leistungseinheit vom Gesamtkostensatz (in €/h, Spalte 10) ableiten.
- B Zuordnung Traktor**
 Für die **Zuordnung des geeigneten Traktors** zum jeweiligen Gerät wurden offizielle Standardwerte herangezogen und mit der Praxis abgestimmt. Mit der Leistungsangabe des Gerätes lassen sich die mittleren Kosten für den Traktor berechnen.
- C Errechnen der Gesamtkosten**
 Aus der Summe von Traktor- und Gerätepreis erhält man die gemittelten **Gesamtkosten des Gespannes pro Hektar**.
- D Berechnung Pauschalrichtwert**
 Die errechneten Mittelwerte der Gespanne bilden die Grundlage für die Berechnung der Pauschalrichtwerte der einzelnen Arbeitsschritte. In Fällen, in denen es aus Sicht der Praxis möglich ist, werden Gerätetypen zusammengefasst, um einen einheitlichen pauschalen Selbstkostensatz für einen konkreten Arbeitsschritt bestimmen zu können. Unten findet sich als Beispiel die Bodenbearbeitung mit Kombination aus Traktor und Pflug. Zu diesem Zweck wird der **Median** (Anm.: Robustheit gegenüber „Ausreißern“) aus den Selbstkosten der einzelnen Gerätekombinationen erhoben und als Richtwert für die jeweilige Tätigkeit bestimmt.

1	10	11	Mittel h / ha	Gerät € / ha	Zuordnung Traktor	Traktor € / h	Traktor € / ha	Gespann € / ha	Median
	Gesamtk. €/h excl. MWST.	Leistung h / ha	A		B			C	D
3 Bodenbearbeitung									
Aufsattelbeetpflüge									
5scharig	35,65	1,3 - 1,9	1,60	57,04	85 kW	37,88	60,61	117,65	123,73
6scharig	39,42	1,1 - 1,7	1,40	55,19	100 kW	45,15	63,21	118,40	
7scharig	43,10	1,0 - 1,5	1,25	53,88	100 kW	45,15	56,44	110,31	
Anbauvoldrehpflüge									
2scharig leicht	13,94	3,0 - 3,5	3,25	45,31	50 kW	20,47	66,53	111,83	123,73
2scharig mittelschwer	14,31	3,0 - 3,3	3,15	45,08	50 kW	20,47	64,48	109,56	
3scharig mittelschwer	20,18	2,0 - 2,3	2,15	43,39	60 kW	25,60	55,04	98,43	
4scharig mittelschwer	23,29	1,5 - 2,0	1,75	40,76	90 kW	41,21	72,12	112,88	
3scharig schwer	27,51	2,0 - 2,3	2,15	59,15	90 kW	41,21	88,60	147,75	
4scharig schwer	33,38	1,5 - 2,0	1,75	58,42	100 kW	45,15	79,01	137,43	
5scharig schwer	40,35	1,3 - 1,8	1,55	62,54	120 kW	55,55	86,10	148,65	
Aufsattelvoldrehpflüge									
5scharig	46,86	1,3 - 1,8	1,55	72,63	100 kW	45,15	69,98	142,62	
6scharig	50,51	1,1 - 1,5	1,30	65,66	120 kW	55,55	72,22	137,88	
7scharig	55,98	0,9 - 1,3	1,10	61,58	140 kW	65,87	72,46	134,04	
8scharig	59,64	0,8 - 1,2	1,00	59,64	150 kW	69,43	69,43	129,07	

Berechnungsgrundlagen der unverbindlichen motorleistungs-, kapazitäts- und arbeitsbreitenbezogene Pauschalrichtwerte

- A** Für jede Kategorie werden die Gesamtkosten (Spalte 10) durch die Motornennleistung oder Kapazitätsleistung oder Arbeitsbreiten dividiert.
- B** Aus allen erhaltenen Kosten pro Einheit wird der Median bestimmt.
- C** Für schwere bzw. leichte Belastung werden +/- 10 % der Kosten zu- oder abgeschlagen.

	10	A	A
Hinterradtraktoren	Gesamtkosten excl.MWST. [€/h]	Kosten/Leistungseinheit [€/kWh]	Kosten/Leistungseinheit [€/PSh]
45 kW (61 PS)	17,06	0,38	0,28
50 kW (68 PS)	18,30	0,37	0,27
55 kW (75 PS)	19,85	0,36	0,26
60 kW (82 PS)	21,40	0,36	0,26
65 kW (88 PS)	22,01	0,34	0,25
70 kW (95 PS)	23,28	0,33	0,25
75 kW (102 PS)	24,60	0,33	0,24
80 kW (109 PS)	25,82	0,32	0,24
B → Median		0,35	0,26

Zu- oder Abschlag für Belastung:

	C	
leichte Belastung (-10 %):	0,31 €/kWh	0,23 €/PSh
mittlere Belastung	0,35 €/kWh	0,26 €/PSh
schwere Belastung (+10 %):	0,38 €/kWh	0,28 €/PSh

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL)
 1040 Wien, Gußhausstraße 6
 Tel. +1 / 505 18 91, Fax +1 / 505 18 91-16, office@oekl.at, www.oekl.at

Bearbeitung:

Ing. Gottfried Hauer (Obmann), Ing. Christoph Berndl, Ing. Robert Diem, Ing. Roman Hauer, Ing. Reinhard Hörmansdorfer, Walter Horzynek (alle Bildungswerkstatt Mold, LK NÖ); Ing. Christoph Wolfesberger (LK Niederösterreich), DI Herbert Muster und Dietmar Stelzer (LK Steiermark), DI Dipl.-Päd. Rupert Gruber und DI David Unterrainer (beide ÖKL)
 Weiters: Dipl.-HFL-Ing. Emil Blumauer (BLT Wieselburg), Dipl.-Päd. Ing. Josef Breinesberger (AgrarPlus), Ing. Wolfgang Ehmeier und Mag. Brigitte Kuttner-Raaz (Pferdewirtschaft), Dr. Gerhard Moitzi (Universität für Bodenkultur), DI Nikolaus Nemestothy (BFW), Florian Poller (ehemals Maschinenring Österreich), DI Wolfgang Weichselbaum (Maschinenring Österreich)

Druck: PRINT ALLIANCE, Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau